

Wasserstand 2/2019

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der meteorologische Sommer hat begonnen, pünktlich dazu wurden Anfang Juni die passenden Temperaturen erreicht und wir müssen uns beeilen, den Wasserstand 2/2019 "unter die Leute" zu bringen, um rechtzeitig auf wichtige Termine zum Saisonabschluss, wie Beitragskassierung, Sommertraining, unser Sommerfest und Trainingsstart nach der Sommerpause aufmerksam zu machen. Satzungsgemäß informieren wir in diesem Heft über unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl vom 16. März, zumal leider nur knapp 40 Vereinsmitglieder (von über 1000!!!, eigentlich erschreckend - Desinteresse?) damals den Weg in unseren Vereinsraum in der Schwimmhalle gefunden hatten. Inzwischen hat sich sicher herumgesprochen, dass sich der bisherige Vorstand zur Wiederwahl gestellt hatte, nahezu einstimmig (siehe Wahlprotokoll) bestätigt wurde und unseren Schwimmverein die kommenden zwei Jahre durch Höhen und Tiefen steuern will. Erfreut und dankbar sind wir, dass Frau Katrin Wendt (Rechtsanwältin) zu uns gestoßen ist und mit Ihrer Fachkenntnis als Beisitzerin unsere Vorstandsarbeit bereichern wird. Als Resultat eines Diskussionspunktes während der MV ist der "Offene Brief" (Doppelseite Heftmitte) entstanden, der ein bisher nicht gelöstes Problem mit der Lagerung unserer Arbeitsmaterialien in der Schwimmhalle offenlegt, das seitens der Bäder Halle GmbH angeblich aus Gründen der Sicherheit und des Brandschutzes entstanden war und trotz vernünftiger, rechtskonformer Lösungsvorschläge unsererseits noch nicht vom Tisch ist.

Berichte über die beiden Trainingslager (Lignano/Italien u. Pretzsch) während der Osterferien, das Erholungslager in Benneckenstein am Himmelfahrtswochenende sowie den traditionellen Danish Swim Cup in Esbjerg am ersten Juniwochenende liefern ein buntes Kaleidoskop unserer Vereinsaktivitäten. Impressionen vom diesjährigen "Leisslinger" sind Anlass, allen zu danken, die diese Veranstaltung auf vielerlei Weise unterstützt haben und zugleich die Bitte, im Herbst beim "Salzpokal" wieder auf Sie zählen zu können.

Allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir eine erholsame Ferienzeit, kommen Sie wieder gesund nach Hause und halten Sie unserem Verein die Treue.

Dr. Bernd Irmscher

Inhaltsverzeichnis

Editorial		2	
In eigener Sache	Termine und Informationen		
Stadtfachausschuss	Sommertraining		
Vorstand	Bericht des Vorstandes an die MV zum Jahr 2018		
Vorstand	Bilder sagen mehr als Worte		
Vorstand	Protokoll / Wahlprotokoll der Mitgliederversammlung		
Wasserspritzer I	BELLA ITALIA oder doch nur EAT- SWIM – SLEEP?		
Wasserspritzer II	Schlossbesuch oder auch nur ESSEN- SCHWIMMEN -		
	SCHLAFEN?		
Jugend	Kräuterkunde, Mutproben im Wald und eine Menge anderer	18	
	Naturerlebnisse	10	
Jugend	ES mögen die Spiele Beginnen JERG 2019		
Letzte Seite	Impressionen zum "Leisslinger Pokal 2019"		

Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Yvonne Bischoff, Druck: Copy Köthe

Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung

In eigener Sache

Termine und Informationen

Beitragskassierung für Barzahler 2. Halbjahr 2019

Am 26., 27. und 28. Juni von 15-19 Uhr.

Bitte nehmen Sie <u>keine</u> Überweisung vor – Lastschrifteinzug ist als Alternative zur Barzahlung in unserer Beitragsordnung vorgesehen!



Letzter Trainingstag vor dem Sommertraining ist der 3. Juli 2019.

Infos zum Sommertraining im Juli (8.-19.) und August (12.-16.) für alle, die vor Ort sind und sich fit halten möchten oder müssen. (auf Seite 4)

Wir erwarten von allen Sportlern der Rehagruppen die Teilnahme jeweils einmal pro Woche während des gesamten Sommertrainings!

Erster Trainingstag nach dem Sommertraining ist der 19. August 2019.

Sommerfest

Vom Vorstand herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und deren Familien, Trainer und Kampfrichter am 25. Juni auf die Wiese hinter der Schwimmhalle die erfolgreiche Saison gemütlich ausklingen zu lassen (ab 18.00 Uhr).

....und die Jugend wird wieder ins Kajak steigen

In der letzten Ferienwoche werden 30 Schwimmer ab 10 Jahren eine Rundreise mit Booten und Zelten in der Mecklenburger Seenplatte unternehmen.

Neptunfest

Neptun wird am 24. August nachmittags dem Heidesee entsteigen und mit seinen Häschern und Nixen die Taufen vornehmen. Wer immer fleißig und ehrlich geschwommen ist, kann entspannt zuschauen! Alle Kinder sind ab 14.00 bis gegen 16.00 Uhr herzlich von der Jugendleitung eingeladen!

28. Hallescher Salzpokal

Am 19./20.10.19 wird wieder die Hilfe vieler benötigt, um diese Veranstaltung abzusichern.

Weihnachtsfeier Bergschänke

Am 19.12.19 ist es schon wieder soweit und trainiert wird bis zum 20. Dezember, auch in den Herbstferien!

Kontakt

Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder mehlis@ssv70.de oder die Postanschrift Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz nutzen.

Gemeinsames Sommertrainingsangebot für alle Mitglieder hallescher Schwimmvereine

*Ab 8. Juli bis 19. Juli besteht die Möglichkeit, in der Robert-Koch-Schwimmhalle montags bis freitags 13.00 bis 15.00 Uhr sowie 17.00 bis 19.00 Uhr zu üben.

Generell kann jedes Mitglied in dieser Zeit unabhängig von seiner Gruppe und regulären Übungszeit schwimmen, es sind immer TrainerInnen anwesend, die Sie kennen!

Nutzen Sie die Chance, auch über Sommer fit zu bleiben und andere Schwimmfreunde kennenzulernen oder wiederzutreffen!

Angebote:

- Es kann jederzeit geschwommen werden.
- Auf der Randbahn findet ab 13.00 undab 14.00 Uhr unter Anleitung Wassergymnastik für Senioren und Reha-Mitglieder statt.
- ➤ Ab 17.00 undab 18.00 Uhr wird Aqua-Fitness angeboten.
- Für Familien und Kinder liegt Spielzeug von 17.00-19.00 Uhr bereit.

Am Eingang liegen wie gewohnt die Anwesenheitslisten der Vereine aus, in die Sie sich bitte korrekt einzeln eintragen (Kostenteilung zwischen den Vereinen nach Personenzahl). Bitte <u>Mitgliedsausweis</u> mitbringen!

(Nichtschwimmer und Nichtmitglieder können nicht teilnehmen)

* Ab 12. bis 19. August besteht die Möglichkeit, in der Schwimmalle Neustadt montags bis freitags zwischen 14.30 und 17.30 Uhr zu üben.

Angebote:

- > Es kann jederzeit geschwommen werden.
- Auf der Randbahn findet ab 14.30 undab 15.30 Uhr unter Anleitung Wassergymnastik für Senioren und Reha-Mitglieder statt.
- ➤ Ab **16.30** wird **Aqua-Fitness** angeboten.
- Für Familien und Kinder liegt Spielzeug am Lehrschwimmbecken bereit

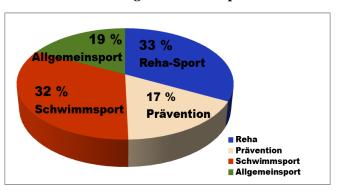
Viel Spaß!

Bericht des Vorstandes für das Jahr 2018

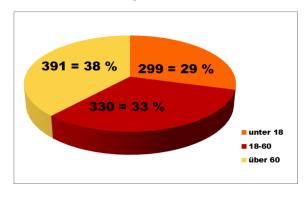
Durch die engagierte Mithilfe aller, der Mitarbeiter, der Vereinsmitglieder aber auch der Eltern und Großeltern unserer Wettkampfsportler ist es uns gelungen, das Jahr 2018 erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Das fünfte Jahr in Folge konnte die Anzahl der Vereinsmitglieder auf über 1000, konkret 1020 Mitglieder gehalten werden. Das ist eine geringfügige Steigerung um 10 Mitglieder. Demzufolge sind keine großen Veränderungen in der Vereinsstruktur zu verzeichnen. Die Zahl der weiblichen Mitglieder liegt bei 665 Mitgliedern entsprechend 65%. Aber die Anzahl der männlichen Mitglieder hat sich um 3% auf 356 Mitglieder (entsprechend 35%) erhöht. Die der über 60-jährigen um ist jetzt mit 38 % eindeutig die stärkste Fraktion

Die Verteilung der Mitglieder auf die 4 Sparten, die wir in unseren Verein anbieten, zeigt, dass die tragende Säule mit 33% der Mitglieder nunmehr der Reha-Sport ist, ganz dicht gefolgt mit 32% vom Schwimmsport. Das letzte Drittel teilt sich zu etwa gleichen Teilen auf Allgemeinsport und Prävention auf. Neu ist unsere kleine Abteilung Gehörlosensport. Diese Gründung war notwendig geworden, weil wir hörgeschädigte Sportler in unseren Reihen haben und diese auch im entsprechenden Verband Wettkämpfe bestreiten möchten. An dieser Stelle ist Lars Kochmann zu erwähnen, der sich im Sommer für die Europameisterschaft der gehörlosen Schwimmer qualifiziert hat und hier mehrere Deutsche Rekorde aufgestellt hat. In diesem Jahr möchte er sich für die Teilnahme an der WM in Brasilien qualifizieren.

1.020 Mitglieder nach Sparten



1.020 Mitglieder nach Alter



Ebenfalls interessant ist die Aufteilung der wöchentlich angebotenen 100 Trainingsstunden auf die Sparten unseres Vereins. So entfallen auf die mitgliederstärkste Sparte Rehasport nur ein Viertel der Trainingsstunden, während im Wettkampfsport 40,5 Trainingsstunden aufgehen, was natürlich daran liegt, dass ein Reha-Sportler i.d.R. nur einmal pro Woche übt, während unsere WK-Sportler auf bis zu 10 Trainingsstunden pro Woche kommen und damit auch unsere personalintensivste Gruppierung sind.

Trainersituation: Wie in den vergangen Jahren ist das Thema Trainer ein Hauptschwerpunkt in der Arbeit des Vorstandes. Lagen die Bestrebungen in den letzten Jahren darin, die Anzahl der hauptamtlichen Trainer auf mindestens drei zu erhöhen, so lehrt uns der Arbeitsmarkt, dass dies zur Zeit offenbar unmöglich ist. Praktisch bedeutet das, dass wir auch in nächster Zeit mit zwei hauptamtlichen Trainerinnen, unterstützt von einer Vielzahl ehrenamtlicher Trainer, auskommen müssen und was natürlich auch einen hohen organisatorischen Aufwand für alle, Vorstand und besonders Geschäftsführung, aber auch für die Trainer selbst, mit sich bringt. Dies alles hat auch im letzten Jahr zur Zufriedenheit aller geklappt, Trainingsausfälle gab es keine. Deswegen einen großen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Auch 2018 Jahr hat es Veränderungen in der Gruppe unserer ehrenamtlichen Trainer gegeben. Durch ihre beruflichen Entwicklungen werden Jumna Mehlis und Tobias Theiß nur noch selten am Beckenrand zu sehen sein. Auch Frau Holst wird uns in Zukunft leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Trotzdem schauen wir optimistisch in die Zukunft, so hat es sich gezeigt, dass man erfolgreich aus den eigenen Reihen Trainer gewinnen kann. Sven Pringal und Kirstin Aumann, die als Kinder und Jugendliche im Verein schwammen und während des Studiums als Trainer wirkten, sind nach ihrem Rückzug nach Halle nun wieder am Beckenrand zu finden. Auch Annalena Wolter ist eine Wettkampfschwimmerin, die nun nach dem Abitur eingearbeitet und ausgebildet wurde und dem Verein hoffentlich länger unterstützen kann. Ein weiterer Trainerneuzugang ist Thomas Riedemann, der bisher als Vater erfolgreicher Schwimmerinnen und vor allem als Schiedsrichter dem Verein verbunden war und sich nun der Herausforderung am Beckenrand stellt. Diese Entwicklung zeigt, dass sich Investitionen in unseren eigenen Nachwuchs und den Wettkampfsport auch in dieser Hinsicht lohnen und ein wichtiger Baustein für die zukünftige Personalausstattung sein können.

Wir werden uns in Zukunft auch stärker auf diesen Bereich fokussieren und hoffen, hier einen erfolgversprechenden Weg zu finden. Es bedeutet für Sie, liebe Mitglieder, dass Sie immer mal wieder mit neuen Gesichtern am Beckenrand rechnen dürfen, die Trainer sind selbstverständlich allesamt qualifiziert. Sie können durch intensive Teilnahme, Konzentration und Disziplin dazu beitragen, dass diese Trainer vielleicht längerfristig beim Verein bleiben.

Finanzielles: Der zweite Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes lag in der Aufrechterhaltung eines ausgeglichenen Haushaltes. Dies war, wie zu erwarten, nicht einfach, doch dank Ihrer Mithilfe ist uns dieses gelungen. So hat die auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossene moderate Beitragserhöhung bereits ihre Wirkung gezeigt. Auch wenn es nicht jedem leicht gefallen ist, so haben wir doch hauptsächlich positive Rückmeldungen von Ihnen zu diesem Schritt bekommen.

Wir alle müssen uns aber auch bewusst sein, dass sich das finanzielle Umfeld nicht bessern wird. Nach wie vor erhöhen sich die Preise für Dienstleistungen, Mieten usw. Demzufolge passen sich auch Löhne und Gehälter und Renten dieser Entwicklung an. Vorstand und Geschäftsführung müssen intensiv auf Kostendeckung achten. Veranstaltungen ohne sportlichen Hintergrund müssen sich selbst finanzieren. Aber auch bei wettkampfsportlichen Veranstaltungen wird sich der Eigenanteil der Teilnehmer in nächster Zeit erhöhen.

Es gibt aber auch Entwicklungen die wir kaum beeinflussen können. Die Betriebskostenbeteiligung des Vereins hat sich seit 2015 verdoppelt. Auf der anderen Seite werden uns immer neue Hürden seitens der Bäder Halle GmbH in den Weg gestellt. Unsere Materialwagen mit Schwimmutensilien dürfen weder in der Schwimmhalle noch im Vorbereitungsraum gelagert werden. Für alle Sportgeräte der 55 Gruppen steht nur ein ca. 3 m² großer Gitterverschlag zur Verfügung. Die Materialwagen stehen jetzt im Vereinsraum, die jeweiligen Materialien müssen aufwändig hin und her transportiert werden Das alles ist uneffektiv, die Trainer verschwenden ihre wertvolle Zeit mit dem Transport. Für die Schwimmutensilien und den Vereinsraum bedeutet das höherer Verschleiß und Schimmelbildung.



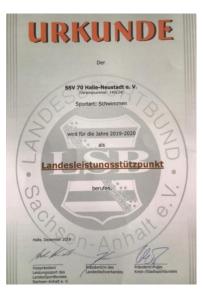
Positiv ist, dass wir auch im abgelaufenen Jahr wieder ein hohes Niveau an Spenden verzeichnen konnten. Damit meine ich nicht nur die finanziellen Zuwendungen sondern auch die vielen Sachspenden z.B. in Form von ehrenamtlicher Hilfe und Kuchenspenden für unsere Vereinswettkämpfe. Mit diesen Zuwendungen fördern sie ganz aktiv unser gemeinsames Vereinsleben. Besonders erwähnen möchte ich die Förderung durch Lotto Sachsen-Anhalt im November letzten Jahres. Es war der 200millionste Euro, den Lotto SAA seit 1991 ausgegeben hat und dieser gehörte zu einer stattlichen Summe die zweckgebunden in neue Sportgeräte investiert wurde. Schön wäre es, wenn wir zukünftig es schaffen, ein hallesches Unternehmen davon zu überzeugen, dass die Förderung des Schwimmsportes durchaus lohnend ist.

Sportbetrieb: Unsere jugendlichen Wettkampfsportler absolvierten in der Saison 17/18 maximal 226 Trainingseinheiten und schwammen über 800km. Beispielsweise übten die Kinder der 3. Klasse ca. 180 mal in dem Schuljahr bei uns. Ob in Dresden oder Leipzig, bei den Landesmeisterschaften in Magdeburg oder Dessau, bis hin zum Jahreshöhepunkt, dem International Swimcup in Esbjerg/Dänemark, unsere Sportler tauchen immer wieder in den Ergebnislisten auf vorderen Plätzen auf.



Ein Trainingslager der Wettkampfgruppen ist notwendig, um die Saisonhöhepunkte im Frühling und Sommer vorzubereiten. Es fand 2018 in Lignano an der Adriaküste statt.

Ein harter Job für die Trainer, sehr viel Trainingsfleiß der Sportler mit 4 Stunden Wassertraining täglich plus Landtraining, aber die nachfolgenden Wettkampferfolge der Sportler honorierten den Aufwand. Zum Abschluss der Saison erkämpften bei den Landesmeisterschaften neben vielen Medaillen insgesamt sieben Wettkampfsportler zehn Kinder- und Landesjahrgangsmeistertitel. Wir haben im "Wasserstand" und zum Sommerfest darüber berichtet. Auch unsere beiden eigenen Wettkämpfe, der Leisslinger Schwimmpokal und der Salzpokal dürfen nicht unerwähnt bleiben, nicht nur wegen der sportlichen Leistungen der Schwimmer. In Gesprächen mit unseren Gästen konnten wir erfahren, dass unsere Gastfreundschaft sehr geschätzt wird.



Im Dezember stellten sich 6 Sportler der 4.Klasse dem Aufnahmetest an das Landesleistungszentrum. Alle haben diesen erfolgreich bestanden. 2 der Sportler haben den Antrag auf Aufnahme in die Sportschule gestellt, alle weiteren Entscheidungen treffen die Sportler gemeinsam mit Ihren Eltern, wir als Verein können hier nur beratend zur Verfügung stehen. Durch die erfolgreiche Ausbildung in den Stützpunktgruppen konnten in der Saison 25 Kinder die vorgegebenen Schwimmzeiten = Kadernormen unterbieten. Der Landessportbund hat uns zum Landesleistungsstützpunkt Schwimmen für 2019/2020 berufen.

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen hatten Spaß daran, sich in Wettkämpfen zu messen, auch einige der Masters vertraten unseren Verein hervorragend sogar zu Meisterschaften.

Ebenso trainieren unsere Breitensportler fleißig und regelmäßig, insbesondere sehen viele unserer Senioren regelmäßiges Schwimmtraining als ein Mittel zum Erhalt von Gesundheit und körperlicher Fitness. Das ist bewundernswert und sollte eine Vorbildfunktion für alle unsere Mitglieder haben.

Im Rehasport mussten wir im Sommer, bedingt durch die neue Hallenbelegung, 3 Gruppen auflösen. Wir haben uns bemüht, jedem Teilnehmer einen Ersatzplatz zu schaffen. Insgesamt wurden mehr als 8.000 Reha-Sportstunden geleistet. Zu beobachten ist, dass eine zunehmende Zahl von Teilnehmern längst selbst für seinen Gesundheitssport (auch zeitweise) Beiträge zahlt, die Gruppen sehr stabil geworden sind und soziale Kontakte wachsen.



170 Menschen haben bei uns im letzten Jahr, meist mehrere, Präventionskurse besucht. Hier die Qualität hoch zu halten, ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Auch 2018 haben wir wie jedes Jahr über 200 Kinder zum "Seepferdchen"-Erfolg geführt. Dank an die entsprechenden Trainer für die sehr mühevolle Arbeit.

Vereinsleben: Eine schöne Tradition seit 25 Jahren ist das Skilager am Speikboden in Südtirol. Die Beschäftigung mit der festen Form von Wasser fordert ein gewisses Maß an Geschicklichkeit und Mut, welches die Jugendlichen hier gut erwerben konnten.

Ebenfalls Geschicklichkeit war von unseren Jüngsten gefordert. Diese verbrachten als Indianer fünf lange Tage und Nächte mitten im Wald im Kiez Friedrichsee in der Dübener Heide. Neben Spiel und Spaß konnten sie einige alte Berufe kennenlernen und mussten auch feststellen, wie schönstes Wetter doch schnell in ein Gewitter umschlagen kann. Eine bessere Schule gibt es wohl nicht. Auch auf der diesjährigen Paddeltour über 80km von Granzow nach Rheinsberg mussten die Jugendlichen ähnliche Erfahrungen machen. Während am Tag die Sonne manchmal erbarmungslos brannte, gab es doch eine Nacht, in der gleich mehrere Gewitter über den Zeltplatz niedergingen. Wenige Wochen später stieg Neptun persönlich aus den Fluten des Heidesees, um unseren Schwimmnachwuchs zu begrüßen und die neue Saison zu eröffnen. Zum Jahresende kam dann noch der Weihnachtsmann zu den Jüngsten in die Sprunghalle und zeigte, dass er es immer noch drauf hat, sich aus 10m Höhe in die Tiefe zu stürzen. Alle diese Veranstaltungen wurden aktiv von unserer Jugendleitung mit vorbereitet und begleitet. Im September wurde diese wie jedes Jahr neu gewählt.

Auch die Senioren haben wieder ein ereignisreiches Vereinsjahr hinter sich. Drei Ausfahrten standen auf dem Plan. Im Frühjahr ging es nach Bad Elster mit Besuch der Soletherme im Albertbad. Im Herbst waren die absolut sehenswerte Landesgartenschau in Burg sowie das Nemo in Magdeburg das Ziel. Und zum Jahresausklang führte die Adventsfahrt in die Silbertherme im Warmbad Wolkenstein mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes in Schneeberg. Alle Fahrten standen unter der hervorragenden Organisation unseres Seniorenwartes. Waren die Ausfahrt im Frühjahr und die Adventsausfahrt nahezu voll besetzt, so setzte sich bei der Herbstausfahrt ein Trend fort, der schon seit längerer Zeit beobachtet wurde: der Bus war nicht voll besetzt und die Fahrt war demzufolge nicht kostendeckend. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass zwei Senioreninnen regelmäßig montags die Öffnung unseres Vereinsraumes absichern. Auch dies zeigt die Verbundenheit zum Verein, denn ehrenamtliches Engagement ist leider nicht mehr selbstverständlich.

Im Sommer kurz vor und nach der Sommerpause findet immer das gemeinsame Sommertraining, aufgeteilt auf die Schwimmhalle Neustadt und die Robert-Koch-Schwimmhalle statt.

Insgesamt nahmen 247 und 331 Teilnehmer das Angebot an, dies zeigt, dass diese Veranstaltung ein wichtiger Bestandteil in den Sportangeboten unseres Vereins ist. Man konnte wie immer einfach nur seine Bahnen ziehen oder aber unter fachlicher Anleitung der Trainer Wassergymnastik betreiben. Hier ist anzumerken, dass viele Mitglieder anderer Vereine das hohe Niveau der angebotenen Übungsstunden lobten.



Kurz vor dem Sommertraining fand traditionell unser Sommerfest statt. Bei bestem Sommerwetter war es eine gute Gelegenheit einmal gemeinsam abseits vom Schwimmbecken zusammen zu kommen und über alle möglichen Dinge zu plaudern. Daneben begeisterte eine Zauber- und Feuershow wieder Jung und Alt, während der Vorstand am Grill und am Getränkeverkauf schwitzte.

Nicht ganz so warm war es dann im Dezember zur Weihnachtsfeier. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen trafen sich wieder viele Mitglieder unseres Vereins zur Weihnachtsfeier in der Bergschänke. Es wurde gelacht und gesungen und auch der Weihnachtsmann hat sich wieder viel Zeit genommen.

Datenschutz: Im Mai vergangenen Jahres trat das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Wir haben die nötigen Maßnahmen im Verein mit Augenmaß durchgeführt. Denn für den größten Teil der Daten, die wir erheben und zum Teil weitergeben müssen (z.B. Krankenkassen, Fachverbände) hat der Gesetzgeber uns verpflichtet, dies zu tun. Für diese Daten ist keine Einwilligung nötig. Anders bei unseren Internetauftritt. Wir verstehen unseren Internetauftritt nicht nur als Informationsmedium, sondern auch als eine öffentliche Darstellung unseres gesunden Vereinslebens, sprich es ist auch die Chronik des Vereins geworden. Vieles, z.B. Darstellungen bei Sportveranstaltungen ist bereits über gesetzliche Regelungen abgesichert. Wichtig ist jedoch zu wissen, dass man gegen die Darstellungen im Internet bei uns widersprechen könnt. Wir werden dann entsprechend reagieren. Es ist aber immer zu bedenken, dass eine Chronik von Informationen in Wort und Bild lebt. Ein weiterer Punkt in diesem Zusammenhang ist, welche Mitgliederdaten z.B. beim LSB oder beim LSVSA gesammelt werden. Hier haben wir keinen Einblick und wissen auch nicht, ob entsprechend sorgsam gearbeitet wird.

Aussicht: Die wichtigste Aufgabe im neuen Jahr wird es wieder sein, den Verein weiter im finanziell stabilen Fahrwasser zu halten. Eine weitere Herausforderung, vor allem an den Trainerpool, wird für alle der Beginn der Berufsausbildung von Frau Nausedat sein, denn die Zeit in der Berufsschule ist Arbeitszeit, die nicht am Becken verbracht werden kann. Frau Nausedat ist hier sehr motiviert und wird die Doppelbelastung sicher gut meistern. Weiterhin gilt es, unseren Verein noch bekannter zu machen, um vielleicht doch Unternehmen aus der Region für ein Sponsoring zu interessieren. Deswegen haben wir uns entschlossen, neben unseren beiden bekannten Wettkämpfen zusammen mit dem SV Halle die 35. Internationalen Deutschen Meisterschaften der Master "Lange Strecke" auszurichten. Unsere Aufgabe wird hier vornehmlich die Verpflegung der Masters-Sportler und Kampfrichter und die Hilfe als Kampfrichter sein.

Ihr seht also, dass wir auch in 2019 viel zu tun haben werden. Ob ihr die Geschicke des Vereins auch in Zukunft in unsere Hände legen wollt, könnt Ihr in der sich anschließenden Vorstandswahl entscheiden. Wir werden uns dieser Herausforderung stellen und hoffen natürlich auf vielfältige Unterstützung von unseren Mitgliedern.

Gez. Dr. Matthias Mitte (1. Vorsitzender)

Bilder sagen mehr als Worte – Alltägliche Probleme in einem Halleschen Schwimmverein oder doch in Schilda?



Das ist unser Materiallager (ca. $3m^2 \times 2m \ hoch = 6m^3$), in welchem wir die Materialien für unsere mehr als 1000 Mitglieder lagern sollen. Da das bei weitem nicht ausreicht, haben wir noch 2 Materialwagen, die bis vor Kurzem in der Halle bzw. dem angrenzenden Materialraum stehen konnten. Dieses wurde uns nun aus Brandschutzgründen von der Bäder Halle GmbH (BHG) untersagt. Unsere Materialwagen müssen jetzt immer in den Vereinsraum im 1.OG gebracht werden. Weiterhin wurde uns vorgeschlagen, dass unsere Mitglieder ihre Sportgeräte selbst kaufen und mit nach Hause nehmen sollen (siehe unten). Wir haben der BHG mehrere Lösungsvorschläge unterbreitet, die alle abgelehnt wurden

– Wir kommen nicht weiter und

...und wenn der Fahrstuhl

mal nicht funktioniert, fällt das Training

brauchen Unterstützung!



Unser Vereinsraum – bisher eigentlich für Sitzungen, Versammlungen und als Imbiss genutzt, ist nunmehr Lagerort für feuchte Sportgeräte.







Das ist der Raum, in dem unsere 2 Wagen bisher über Nacht gestanden haben – links und rechts des Fluchtweges wäre Platz und ein Abstellen ist mit den Anforderungen an Rettungswege vereinbar – das hat der Brandschutzexperte der BHG ausdrücklich bestätigt. Von der BHG gibt es keinen Lösungsvorschlag und kein Diskussionsangebot zur Problematik. Wir erhielten die Aussage, dass wir bereits über

großzügig bemessenen Stauraum verfügen - sind 3 m^2 für über 1000 Sportler in einer über

2.000 m² großen Halle großzügig?

Wir sind der Meinung, dass zur Nutzung einer Sportstätte auch angemessene Lagermöglichkeiten für Sportgeräte dazugehören. Im Sinne von Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit kann es auch nicht sein, dass jedes Mitglied alle notwendigen Trainingsgeräte selbst anschafft und ständig hin und her transportieren muss. Unsere Kinder kommen z.T. direkt aus der Schule zum Training – wie soll das funktionieren?

Aktuell ist der Begriff des "SHARING" in aller Munde - wir betreiben dieses Modell bereits seit vielen Jahren erfolgreich und jetzt wird uns nahegelegt, wieder einen Schritt zurück in Richtung Materialintensivität und Ressourcenverschwendung zu gehen.



Wir wollen das nicht und fordern von der BHG ein konstruktiveres und bürgerfreundliches Herangehen und eine praktikable und umweltverträgliche Lösung im Sinne der Menschen, die bei uns Sport treiben. Eine dauerhafte Lagerung der Sportgeräte in unserem **fensterlosen!** Vereinsraum ist für uns keine Alternative. Den Vereinsraum haben wir von der BHG gemietet, um unseren Mitgliedern Raum für Zusammenkünfte zu geben, hier gibt es ein Imbissangebot, unsere Kinder machen hier vor dem Training ihre Hausaufgaben und unsere Senioren können nach ihrer Gymnastikeinheit bei einer Tasse Kaffee soziale Kontakte pflegen. Bei Großveranstaltungen (Wettkämpfe Schwimmen, Wasserspringen, Drachenboot-Cup usw.) ist dieser Raum die einzige Möglichkeit in der Schwimmhalle für ein gastronomisches Angebot. Eine Lagerung von nassen Schwimmutensilien führt hier zuerst zu Geruchsbelästigungen und langfristig zu Schimmelbildung und damit verbunden zu einer Gesundheitsgefährdung – der Raum wäre dann nicht mehr bestimmungsgemäß zu nutzen – das kann auch nicht im Sinne des Eigentümers, der BHG, sein.

Die Mitglieder der SSV 70 Halle-Neustadt fordern die Bäder Halle GmbH auf, sich mit unserem Vorstand zusammenzusetzen und eine praktikable, umwelt- und menschenfreundliche Lösung zu finden, damit wir auch weiter unserem Sport nachgehen können, ohne uns eine Vielzahl teurer Sportgeräte anschaffen zu müssen und diese dann umständlich z.T. mit Bus und Bahn durch die Stadt transportieren zu müssen – die meisten von uns nutzen nämlich den umweltfreundlichen Service der HAVAG, die ebenfalls ein Unternehmen der Stadtwerke Halle GmbH ist.

Einstimmig beschlossen von der Mitgliederversammlung der SSV 70 am 16.03.2019

Protokoll der Mitgliederversammlung der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Datum: 16.03.2019 Beginn 10.00 Uhr

Ort: Vereinsraum Schwimmhalle Halle-Neustadt, 06122 Halle/Saale

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der TO
- 4. Beschluss zur endgültigen TO
- 5. Bericht des Vorstandes
- 6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2018
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Diskussion zu den Berichten
- 9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2018 / Entlastung des Vorstandes
- 10. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2019
- 11. Beschluss zum Haushaltsplan 2019
- 12. Diskussion und Beschlussfassung zum Entwurf der Wahlordnung
- 13. Wahl der Wahlkommission
- 14. Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes
- 15. Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Kassenprüfer
- 16. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV
- 17. Sonstiges

1. Begrüßung

Herr Dr. Irmscher begrüßt die Mitglieder zur Mitgliederversammlung (MV) der SSV 70 Halle-Neustadt. Frau Dr. Reißmann wird entschuldigt. Herr Dr. Irmscher übernimmt die Versammlungsleitung; das Protokoll führt Frau Wolter.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Irmscher stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zur MV allen Mitgliedern fristgerecht gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung bekannt gemacht wurden. Die MV ist somit beschlussfähig. Es sind 39 Mitglieder anwesend, davon sind 37 stimmberechtigt. Ein stimmberechtigtes Mitglied hat die Veranstaltung um 11:30 Uhr verlassen – danach 38 anwesende und 36 stimmberechtigte Mitglieder

3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Keine Änderungen

4. Beschluss zur endgültigen Tagesordnung

Die MV nimmt die Tagesordnung an; einstimmig (39 JA-Stimmen).

5. Bericht des Vorstands

Herr Dr. Matthias Mitte hält den Bericht des Vorstands. Siehe Anhang (1).

6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2018

Herr Stephan Günschmann erläutert die Haushaltsabrechnung 2018. Siehe Anhang (2).

7. Bericht der Kassenprüfer

Frau Tannert verliest den Bericht der Kassenprüfer zur Prüfung vom 08.03.2019, die von Frau Kühn und Frau Tannert durchgeführt wurde. Es wurde ein Ergebnis von 585,09 € und damit eine Reserve von 30.820,25 € bestätigt. Es gab keine Prüfungsfeststellungen. Siehe Anhang (3).

8. Diskussion zu den Berichten



- Frau Mehlis eröffnet Diskussion zum Thema Materiallagerung und schildert die schwierige aktuelle Situation (ein Großteil der Geräte müssen im Vereinsraum gelagert werden), erläutert die Folgen für die Trainingsvorbereitung (Trainer müssen alles aufwändig zu Fuß transportieren Fahrstuhl darf nicht benutzt werden, die Problematik für die zweckbestimmte Nutzung des Vereinsraumes, die Befürchtung von Schimmelbildung usw.)
- Frau Reeg zweifelt die Rechtmäßigkeit der Totalräumung des Vorbereitungsraumes an. Sie ist der Meinung, dass ein markierter Fluchtweg in der Raummitte von einer bestimmten Breite auch reichen sollte und eine Lagerung von Wagen an der Seite funktionieren sollte. Sie schlägt vor, die Brandschutzsituation nochmals zu überprüfen und wird hierzu aktiv werden und ggf. eine 2. Meinung eines Brandschutzexperten einholen. Sie wird das Ergebnis an Frau Wolter übermitteln.
- Herr Pringal merkt an, dass z.B. gesonderte Anforderungen an Fluchtmöglichkeiten bei regulärem Badebetrieb und bei Großveranstaltungen gelten müssen.
- FAZIT: Die Mitgliederversammlung beschließt die Verfassung eines offenen Briefes an die BHG mit allen Punkten und Fragestellungen mit dem Ziel, dass unser Verein als Hauptnutzer eine Lagermöglichkeit erhalten muss. Es wird ein Gesprächsangebot an die BHG unterbreitet.

=>Beschluss einstimmig

- Dr. Irmscher erläutert die Absicht, ab 2019 nur noch 2 Fahrten zu organisieren, da die Herbstausfahrt tendenziell nicht mehr kostendenkend organisiert werden kann
- Am 11.6.2019 wird die erste Fahrt nach Sangerhausen (Rosarium) und in die Kyffhäuser-Therme gehen, die Adventsfahrt findet am 5.12.2019 statt und führt zur Soletherme Bad Harzburg und auf den Weihnachtsmarkt Goslar.
- Es wird allgemeines Bedauern, aber auch Verständnis für die Entscheidung geäußert.

9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2018 und Entlastung des Vorstands

Die MV nimmt die Haushaltsabrechnung 2018 an; einstimmig

Die MV entlastet damit den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018.

10. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2019

Herr Günschmann erläutert den Haushaltsplanentwurf und erläutert insbesondere die umfangreicheren Positionen und die Posten, in denen es Abweichungen zum Vorjahr gibt. Es ist geplant, das Haushaltsjahr 2019 ausgeglichen abzuschließen.

11. Beschluss zum Haushaltsplan 2019

Die MV nimmt den Haushaltsplan 2019 an. Siehe Anhang (6); einstimmig.

12. Diskussion und Beschlussfassung zum Entwurf der Wahlordnung

Der Entwurf der Wahlordnung wird vorgestellt. (Herr Theiß)

Beschluss: Die Wahlordnung wird wie im Anhang (7) dargestellt zur Abstimmung gestellt; einstimmig.

Der bisherige Vorstand verlässt das Podium.

13. Wahl der Wahlkommission

Herr Tobias Theiß wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Er würde im Falle einer Wahl die Funktion übernehmen.

Abstimmung: Herr Theiß wird mit 35 Ja-Stimmen zum Wahlleiter gewählt, eine Stimmenthaltung.

Stephan Mitte wird als Stimmenzähler zur Wahl vorgeschlagen.

Martin Reider wird als Stimmenzähler zur Wahl vorgeschlagen.

Stephan Mitte wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Martin Reider wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

- 14. <u>Vorstellung der Kandidaten und Wahl des Vorstandes</u> Wahlverlauf und Wahlergebnis siehe Wahlprotokoll im Anhang (8)
- 15. <u>Vorstellung der Kandidaten und Wahl der Kassenprüfer</u> Wahlverlauf und Wahlergebnis siehe Wahlprotokoll im Anhang (8)
- 16. <u>Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV</u> Keine weiteren Wortmeldungen.

17. Sonstiges

Herr Pringal erläutert die Beteiligung des Vereins an der DM "Lange Strecke" der Masters vom 5.-7. April2019 und bittet um Spenden/Unterstützung und verteilt dazu Listen an die Teilnehmer.

Herr Dr. Irmscher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht noch einen guten Heimweg sowie ein schönes Wochenende.

Protokollschluss: 11:55 Uhr Halle, den 16.03.2019

Gez. Dr. Bernd Irmscher gez. Silvia Wolter Versammlungsleiter Protokollführerin

Anlagen:

1. Bericht des Vorstandes

2. Haushaltsabrechnung 2018 lt. Beschluss

3. Bericht der Kassenprüfer

- 4. Haushaltsplan für 2019
- 5. Wahlordnung
- 6. Wahlprotokoll

<u>Wahlprotokoll zu den Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer der SSV 70 Halle-Neustadt auf der Mitgliederversammlung am 16.03.2017</u> – Anhang Nr. 6 zu TOP 13 und 14

Herr Dr. Matthias Mitte wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Er würde im Falle einer Wahl das Amt übernehmen.

Abstimmung: Herr Dr. Mitte wird mit **36 JA-Stimmen** zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Frau Silvia Wolter wird als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Sie würde im Falle einer Wahl das Amt übernehmen.

Abstimmung: Frau Wolter wird mit **35 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung** zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Herr Stephan Günschmann wird als Schatzmeister vorgeschlagen. Er würde im Falle einer Wahl das Amt übernehmen.

Abstimmung: Herr Günschmann wird mit 36 JA-Stimmen zum Schatzmeister gewählt.

Frau Dr. Jana Reißmann wird als Schriftführerin vorgeschlagen. Sie ist krankheitsbedingt abwesend, würde aber im Falle einer Wahl das Amt übernehmen. Ihre schriftliche Einwilligung liegt vor.

Abstimmung: Frau Dr. Reißmann wird mit 36 JA-Stimmen zur Schriftführerin gewählt.

Herr Dr. Bernd Irmscher wird als 1. Beisitzer vorgeschlagen. Er würde das Amt im Falle einer Wahl übernehmen.

Abstimmung: Herr Dr. Irmscher wird mit **35 JA-Stimmen und einer Stimmenthaltung** zum 1. Beisitzer gewählt.

Frau Caroline Fischer wird als 2. Beisitzerin vorgeschlagen würde das Amt im Falle einer Wahl übernehmen.

Abstimmung: Frau Fischer wird mit **36 JA-Stimmen** zur 2. Beisitzerin gewählt.

Frau Katrin Wendt wird als 3. Beisitzerin vorgeschlagen. Sie stellt sich den Mitgliedern vor und würde das Amt im Falle einer Wahl übernehmen.

Abstimmung: Frau Wendt wird mit 36 JA-Stimmen zur 3. Beisitzerin gewählt.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses für die Wahl des Vorstands:

Der neue Vorstand der SSV 70 Halle-Neustadt setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Dr. Matthias Mitte	Beisitzer 1	Dr. Bernd Irmscher
2. Vorsitzende	Silvia Wolter	Beisitzer 2	Caroline Fischer
Schatzmeister	Stephan Günschmann	Beisitzer 3	Katrin Wendt
Schriftführerin	Dr. Jana Reißmann	Jugendwart*	Tobias Theiß

^{(*}gewählt durch die Jugendversammlung der SSV 70 am 22.09.2018)

Frau Ramona Kühn wird als Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie würde im Falle einer Wahl das Amt übernehmen.

Abstimmung: Frau Kühn wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

Frau Rita Tannert wird als Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie würde im Falle einer Wahl das Amt übernehmen.

Abstimmung: Frau Tannert wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses für die Wahl der Kassenprüfer

Kassenprüferinnen für die Legislaturperiode 2019-2020 sind Rita Tannert und Ramona Kühn.

Gez. Tobias Theiß (Wahlleiter) Halle, 16.03.2019



von links nach rechts: Dr. Jana Reißmann, Caroline Fischer, Katrin Wendt, Silvia Wolter, Dr. Matthias Mitte, Tobias Theiß, Dr. Bernd Irmscher, Stephan Günschmann

Wasserspritzer I

BELLA ITALIA oder doch nur EAT- SWIM – SLEEP?

Unser diesjähriges Ostertrainingslager fand für die TG I und II zum 2. Mal in Lignano in der Nähe von Venedig statt. Neben den wie immer sehr anstrengenden 15 doppelstündigen Wasser-Trainingseinheiten, standen auch etliche Athletik- und Laufeinheiten auf unserem vollgepackten Terminplan. Weiter gab es täglich noch Theorie in gesunder Ernährung, Geografie, Selbstverteidigung und anderen interessanten Themengebieten.

Zwischen den Einheiten fand sich aber auch die eine oder andere Lücke, die wir für unsere individuelle Freizeitgestaltung nutzen könnten. Die Bandbreite reichte hier von Sonnenbaden, über richtiges Baden im Meer, Fußball spielen bis hin zu Shoppingtouren zum Lidl. Wie immer gab es natürlich auch eine lustige Ostereiersuche, nach der bei fast allen der Insulinspiegel sprunghaft angestiegen ist. Bei einer Stadtrally konnten wir unseren Aktionsradius mal ein wenig erweitern, wenn wir es auch dieses Jahr leider wieder nicht bis nach Venedig geschafft haben – aber man muss sich ja auch noch ein paar Ziele für nächstes Jahr aufheben.





Bei der in diesem Jahr neu gestalteten Punktewertung war der Sieg in den TG sehr eng umkämpft. Die größten Pokale für den jeweiligen Sieg konnten in der TG I Tyler und in der TG II Estefania und Alexandra Rennefahrt in Empfang nehmen. Die vielen Bestzeiten in den letzten Wettkämpfen zeigen, dass wir gut trainiert haben und das Trainingslager erfolgreich war. Das Essen im Bella Italia könnte etwas abwechslungsreicher und gesünder sein, auch die extreme "Pasta-Lastigkeit" war etwas nervig – aber das ist Jammern auf hohem Niveau.



Unterm Strich war es ein sehr anstrengendes, aber auch schönes Trainingslager. Vielen Dank an unsere beiden Trainer Frau Mehlis und Florian.

Bella Italia – Wir kommen wieder! Versprochen!

> Anton Wolter Sportler TG I

Wasserspritzer II

Schlossbesuch oder auch nur ESSEN- SCHWIMMEN- SCHLAFEN?

Nach Ostern verbrachten 19 Kinder der 3.-5. Klasse mit Frau Bischoff und mir 5 Tage mit 20 Stunden "Bahnenziehen" in Pretzsch an der Elbe. Wie gewohnt stand uns die komplette Schwimmhalle zu Verfügung und verpflegt wurden wir im schönen Schlosscafe. Die Zeiten außerhalb des Schwimmbeckens wurden auf dem Spielplatz, auf den Elbwiesen, mit einer Stadtralley, Klavierspielen oder Kuscheln mit Cheyenne verbracht. Besonders laut und lustig wurde es bei den Tick-Tack-Bumm-Runden. Ich verrate hier nur "Drogen", "Kondome" und "Reise nach Australien". Geschlafen wurde im Großen Saal des Kinder-und Jugendheims, welches unser langjähriger Gastgeber ist. Und da passierte die 1. Überraschung! Die Kinder liegen auf ihren Gästebetten oder Matratzen und schlafen 21.00 Uhr ein! Wir konnten es nicht glauben! Und 2. Überraschung sie blieben bis 7.00 Uhr wie abgesprochen ruhig liegen! Mit den letzten Jahrgängen gabs da leider ganz andere Erfahrungen. Und die 3. Überraschung war, dass die Kinder aßen was gekocht wurde und sogar "Gesundes" und Fisch!

Keine Überraschung war, dass alle viel gelernt haben, an ihrer Schwimmtechnik gefeilt haben und um schnelle Zeiten gekämpft haben. Doch nur 6 Pokale sollte es geben für die Besten, da gab es dann doch das ein oder andere traurige Kind, das trotzdem hoffentlich im nächsten Jahr dabei ist, wenn es wieder nach Pretzsch geht!

Ich wünsche allen, die hart trainiert haben, viel Erfolg!

Fotos unter www.ssv70.de

Marion Mehlis Trainerin









Jugend

Kräuterkunde, Mutproben im Wald und eine Menge anderer Naturerlebnisse

Die Vorfreude war groß - am 30.5.2019 zogen 26 Kinder der 1.-3. Klasse mit Frau Kowald und Frau Bischoff in das Schullandheim & Naturerlebniszentrum in Benneckenstein ein. Herr Weiner, der unsere Gruppe liebevoll betreute, uns sehr viel Wissen über Kräuter und den Wald vermittelte, war immer für uns da.

Auf einer Waldrallye mussten so einige Mutproben bestanden werden. Mit verbundenen Augen ging es über Stock und Stein, durch den Stachelwald... Anschließend wurde das Gleichgewicht auf einer Slackline getestet. Auf dem Moos des Waldbodens kamen alle Kinder für ein paar Minuten zur Ruhe. Im Kneipbecken durften anschließend die Füße gekühlt werden. Hu, hu...war das kalt, aber sehr angenehm.

Das Herstellen von Bade-bzw. Massageöl war ein besonderes Highlight. Es wurden die frischen Triebe der Fichten gesammelt und mit Lavendelblüten-und Rosenblättern in einem Fläschchen zusammengefügt, mit vorbereitetem Fichtennadel-Öl aufgegossen und fertig war unser Spezial-Öl.



Am Sonnabend wanderte unsere Gruppe gemütlich zum "Froschteich" in Trautenstein. Mit Feuereifer waren die Kinder dabei, Frösche, Molche und Kaulquappen in Wasserschälchen und Eimer zu befördern. Alle Tiere wurden später aber wieder freigelassen! Mit einem "Quiz" testeten wir das Wissen über den Wald. Bei strahlendem Sonnenschein durfte am Kindertag ein Eis

natürlich nicht fehlen. Von Herrn Weiner

wurde auf unserer Kräuterwanderung sehr viel Wissen über die Nutzung der gesammelten Kräuter und Heilpflanzen vermittelt. Im Gedächtnis blieben der Durstlöscher, ähnlich einem Kleeblatt und die Aderblätter, die für Schwellungen bei Verletzungen und sogar bei Brennnesselstichen bestens helfen. Wurde ausprobiert!

Das Schwitzhaus am letzten Abend war richtig toll. Auf ca. 60 Grad aufgewärmt, ging es zu Bein-/Armgüssen und einer kleinen Dusche. Wer sich traute, konnte sich unter der großen Dusche abkühlen. Das bedeutete, eiskaltes Gebirgsquellwasser in einem Schwall aus einer riesigen Milchkanne über sich ergießen lassen. *Bibber*, *bibber*... Dabei quietschten die Kinder vor Vergnügen.

Das Fußball spielen, malen mit Kreide, Witze erzählen mit Freunden... kamen natürlich auch nicht zu kurz. Eine fröhliche Kegelrunde sorgte in zwei Teams für Zusammenhalt und Kampfgeist.



So konnten am 2.6.2019 nach einer riesigen Aufräum-und Packaktion in den Bungalows alle Kinder nach dem verspäteten Frühstück wohlbehalten und glücklich ihren Eltern übergeben werden. Es waren wunderschöne Tage, die viel zu schnell zu Ende gingen.

Yvonne Bischoff Vereinsassistentin







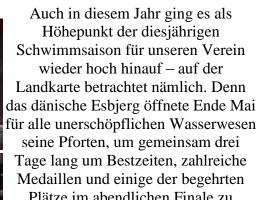








ES mögen die Spiele Beginnen JERG 2019



Plätze im abendlichen Finale zu schwimmen. Nicht nur die Muskelkraft unserer Schwimmer wurde dabei auf eine beachtliche Probe gestellt, sondern genauso der Stimmumfang unserer gesamten Mannschaft. Wer nach dieser Zeit nicht heiser war, hat definitiv etwas falsch gemacht. Wie jedes Jahr war der Wettkampf ein Spektakel, welches

nachträglich auf der Vereins-Homepage bewundert werden kann.

Natalie Bätz

















